



Berufliche Oberschule Erding
Staatliche Fachoberschule und
Berufsoberschule Erding



Siglfinger Straße 50, 85435 Erding, Tel.-Nr.: 08122 / 880 949 0, Fax: 08122 / 880 949 848, E-Mail: info@fosbos-erding.de, Internet: www.fosbos-erding.de

Wahlpflichtfächer der Ausbildungsrichtung Sozialwesen

Liebe Schülerinnen und Schüler,

auf den nächsten Seiten erhalten Sie einen Überblick über die Inhalte und Rahmenbedingungen der an unserer Schule für die 12. Jahrgangsstufe angebotenen Wahlpflichtfächer.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, sich mit dem Angebot zu beschäftigen und wählen Sie vorab für sich Wahlpflichtfächer aus, die Sie interessieren würden. Da die tatsächlich angebotenen Wahlpflichtfächer auch vom Wahlverhalten Ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler abhängen und es in der Praxis vorkommen kann, dass ein gewünschtes Wahlpflichtfach nicht zustande kommt, bitten wir Sie, sich jeweils auch Gedanken zu möglichen Alternativen zu machen. Bedenken Sie bei Ihrer Wahl auch, dass ein über das Pflichtmaß hinaus gewähltes Wahlpflichtfach eine zusätzliche zeitliche Belastung darstellt.

Falls Sie eine nachgewiesene Legasthenie haben und eine zusätzliche 2. Fremdsprache wählen wollen, empfehlen wir Ihnen eine vorherige Beratung bei Ihrer Englisch-Lehrkraft bzw. bei unserer Schulpsychologin Fr. Bauer-Jepure.

Als ergänzende Kurzinformation haben wir Angaben zur organisatorischen Schiene (A, B oder C) sowie zur Anzahl der Schuljahre gemacht, für die das Wahlpflichtfach ausgelegt ist. Zudem sind alle mit einem Stern (*) gekennzeichneten Wahlpflichtfächer nicht nc-fähig, d.h. die erreichten Punktzahlen können nicht in die Berechnung der Fachhochschulreife-Gesamtnote einfließen.

Bitte beachten Sie, dass bei 2-jährigen Wahlpflichtfächern das Wahlpflichtfach in der 13. Jahrgangsstufe nur dann gewählt werden kann, wenn es in der 12. Klasse belegt wurde. Umgekehrt kann aber in der 13. Jahrgangsstufe ein 2-jähriges Wahlpflichtfach auch wieder abgelegt und ggf. durch ein anderes Wahlpflichtfach aus dem Angebot der 13. Klasse ersetzt werden. 1-jährige Wahlpflichtfächer dürfen nur in einer Jahrgangsstufe belegt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die aufgeführten Fachbetreuer oder an die Schulleitung.

Erding im Januar 2023

Die Schulleitung

Inhalt

2. Fremdsprache (Französisch, Italienisch, Spanisch)	3
Sozialpsychologie (profilvertiefendes Wahlpflichtfach)	4
Informatik.....	5
Aspekte der Physik	6
International Business Studies	7
Mathematik Additum	8
Internationale Politik.....	9
Studier- und Arbeitstechniken (*).....	10
Musik (*).....	11
Kunst (*)	12
Szenisches Gestalten (*).....	13

2. Fremdsprache (Französisch, Italienisch, Spanisch)

2-jährig

A

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse an einer zweiten Fremdsprache wecken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachbetreuerin, Fr. Geißler. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen nicht sagen können, welche Lehrkraft das Fach im kommenden Schuljahr unterrichten wird.

Kurzbeschreibung

Mit der Wahl **einer zweiten Fremdsprache als Wahlpflichtfach** in der 12. und 13. Jahrgangsstufe haben Sie im Rahmen der FOS 13 bzw. BOS 13 die **Möglichkeit, die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben**.

Der Unterricht in der zweiten Fremdsprache vermittelt Ihnen eine solide sprachliche Basis, die es Ihnen ermöglicht, sich sowohl in Alltagssituationen als auch in der Berufswelt angemessen auszudrücken. An der Beruflichen Oberschule Erding werden **Französisch, Italienisch und Spanisch** als Wahlpflichtfach angeboten.

Was erwartet Sie?

Mit dem Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen wird Ihnen ein direkter Zugang zu anderen Kulturräumen und Ausdrucksmöglichkeiten eröffnet. Ihre Sprachenkenntnisse ermöglichen Ihnen Kommunikation über den Sprachraum der eigenen Muttersprache hinaus, wodurch Sie Ihren Handlungsspielraum im Privatleben ebenso wie im Studium und im Beruf erweitern.

Sie begegnen einer Vielfalt von Texten (mündlichen Äußerungen, Artikeln, Erzählungen, Bildern, Filmausschnitten etc.) in der anderen Sprache und damit immer auch kulturspezifischen Inhalten. Dadurch werden Ihnen neue Sichtweisen auf die Wirklichkeit eröffnet. So entwickeln Sie Offenheit, Verständnis und Respekt für Menschen aus anderen Sprach- und Kulturgemeinschaften sowie deren Sichtweisen.

Der Unterricht in der 2. Fremdsprache verfolgt grundsätzlich einen kommunikativen Ansatz und vernetzt erworbene Inhalte und Fertigkeiten auf vielfältige Weise miteinander. Ziel ist es, Sie zur Bewältigung lebensweltlicher Kommunikationssituationen (z.B. Restaurantbesuch, Gespräche bzw. Diskussionen über aktuelle Ereignisse, berufliche Erfahrungen oder landeskundliche Aspekte etc.) in der jeweiligen Fremdsprache zu befähigen.

Charakteristisch für den Fremdsprachenunterricht ist der kontinuierliche Kompetenzerwerb. Die systematische Entwicklung von Kompetenzen erfolgt in den Bereichen:

- Kommunikative Kompetenzen (Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel aus den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Intonation und Orthographie)
- Interkulturelle Kompetenzen (Auseinandersetzung mit den spezifischen Denk- und Lebensweisen, Werten, Normen und Lebensbedingungen fremder Kulturen und dem kritischen Vergleich mit eigenen Sichtweisen und Wertvorstellungen)
- Text- und Medienkompetenzen (Strategien und Verfahren zum aufgabenbezogenen Erschließen von Texten und verschiedenen weiteren Medien)

Sozialpsychologie

(profilvertiefendes Wahlpflichtfach)

2-jährig

A B

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse am Fach wecken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachbetreuerin, Frau Neumair. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen nicht sagen können, welche Lehrkraft das Fach im kommenden Schuljahr unterrichten wird.

Kurzbeschreibung

Mit der Belegung des Fachs Sozialpsychologie können Sie Ihre Kenntnisse im zwischenmenschlichen Bereich vertiefen. Hier erfahren Sie wertvolle Informationen über das Verhalten von Menschen in Gruppen oder in sozialen Beziehungen.

Grundsätzlich werden ausgewählte und sinnvolle Inhalte aus der Sozialpsychologie an alle interessierten Schüler weitergegeben. Neben der Vermittlung von fachlichen Inhalten wird deshalb ein besonderer Fokus auf praktische Beispiele und ggf. praktische Übungen gelegt.

Was erwartet Sie?

Reflektieren Konformität und lernen den verantwortungsvollen Umgang mit Gruppendruck kennen

Hier geht es v.a. darum, die verschiedenen Einflussfaktoren (z.B. informationaler und normativer Ebene) sowie die Motive und Expertise von Autoritäten kritisch zu hinterfragen und mit anderen Kulturen zu vergleichen. Darüber hinaus diskutieren wir Einflussmöglichkeiten von Minderheiten und Andersdenkenden im Umgang mit aktuellen Problemen. Des Weiteren werden wir uns mit Konformität, Nonkonformität und mit verschiedenen Strategien zur Selbstbehauptung auseinandersetzen, um eigene Interessen und Meinungen gegenüber anderen fair und selbstbewusst vertreten zu können.

Verstehen und zeigen von prosozialem Verhalten

Zunächst diskutieren wir grundlegende Motive von prosozialem Verhalten und befassen uns mit einer evolutionspsychologischen Aussage (z.B. Theorie des sozialen Austauschs).

Dabei werden wir uns genauer mit den Persönlichkeitsmerkmalen und der eigenen Personewahrnehmung auseinandersetzen und uns darüber hinaus z.B. mit individuellen und geschlechtsspezifischen Unterscheidungen, die für prosoziales Verhalten verantwortlich sind, beschäftigen.

Informatik

2-jährig

A B

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse am Fach wecken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachbetreuer, Hr. Matthias Götz. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen nicht sagen können, welche Lehrkraft das Fach im kommenden Schuljahr unterrichten wird.

Kurzbeschreibung

Ob für die Kunden- oder Patientenverwaltung-, Seminar- oder Personalverwaltung: Der Umgang mit Datenbanken gehört heute zum Büroalltag. Unsere derzeitige Arbeitswelt - und noch mehr wahrscheinlich die künftige - sind stark von Informationstechnologien geprägt. Eine Patientendatenbank in einem Krankenhaus enthält heutzutage leicht mehr als 100.000 Einträge. In der Sozial- und Gesundheitsbranche spiegelt sich dies sehr deutlich in einer sogenannten Informatisierung der Arbeit wider. Somit wundert es nicht, dass die Ansprüche an die IT-Kompetenzen des Personals in sozialen Organisationen gestiegen sind. Besonders im sozialen Bereich existiert hier – zumindest im Moment – nicht selten eine Kompetenzlücke. Auch an den Hochschulen hat man diese Lücke erkannt und bietet beispielsweise mit Sozialinformatik einen Masterstudiengang an, der den Studentinnen und Studenten die Möglichkeit bietet, fundierte IT-Kenntnisse mit dem Wissen aus dem sozialen Sektor zu verbinden.

Was erwartet Sie?

Mit der Belegung des Wahlpflichtfachs „Informatik“ erlernen Sie die Grundkenntnisse der Datenbankentwicklung und den Umgang mit einer modernen Datenbanksoftware (Microsoft Access):

- Sie identifizieren die grundlegenden Probleme der Datenverarbeitung in tabellarischen Listen, um die Notwendigkeit einer relationalen Datenbank abzuleiten.
- Sie analysieren konkrete Sachverhalte anhand von Anforderungsbeschreibungen und verschaffen sich einen Grobüberblick über den vorhandenen Datenbestand mithilfe von Skizzen.
- Sie übertragen die entworfenen Datenbankmodelle in eine Datenbanksoftware (Access), indem Sie Tabellen und deren Beziehungen zueinander anlegen und Daten eingeben.
- Sie verstehen die Grundprinzipien des Arbeitens mit relationalen Datenbanken.
- Sie können Daten über Formulare bzw. Tabellen eingeben und lesen und können Ihre Datensammlung über Abfragen auswerten.
- Sie drucken mit Berichten fertig gestaltete Datenauszüge aus und tauschen Daten mit anderen Programmen aus, z.B. mit Excel.

Erforderliche Vorkenntnisse:

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Grundkenntnisse in Excel sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Aspekte der Physik

2-jährig

A B

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse am Fach wecken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachbetreuer, Hr. Matthias Götz. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen nicht sagen können, welche Lehrkraft das Fach im kommenden Schuljahr unterrichten wird.

Kurzbeschreibung

Mit der Belegung des Wahlpflichtfaches „Aspekte der Physik“ erhalten Sie einen Einblick in die wesentlichen Kerngebiete der Physik. Hierzu gehören in der 12. Klasse die Elektrizitätslehre und Optik, in der 13. Klasse Mechanik und/ oder Wärmelehre (Auswahl durch die Lehrkraft). Neben dem Erlernen bzw. Vertiefen der theoretischen Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten werden die Inhalte mit dem Alltag verknüpft, sodass technische Geräte, Naturerscheinungen etc. erklärt werden können. Das Experimentieren ist ein wichtiger Bestandteil in der Physik. Neben Lehrerversuchen erhalten Sie die Möglichkeit, auch selbst Versuche durchzuführen und diese im physikalischen Kontext auszuwerten.

Damit erwerben Sie nicht nur Grundlagen für ein technisches Studium bzw. einen Ausbildungsberuf, sondern erhalten auch Grundkenntnisse im Bereich der Technik für Ihre Zukunft.

Was erwartet Sie?

In der 12. Klasse werden die Themenbereiche Elektrizitätslehre und Optik thematisiert. Das Stromnetz im Haushalt ist ein komplexes Netz und trägt maßgeblich zu unserem Leben im „Luxus“ bei. Elektrische Geräte befinden sich überall, Beleuchtungseinrichtungen, Fernseher, PC etc. sind nicht mehr wegzudenken. Dass der Strom aus der Steckdose kommt, weiß jedes Kind. Doch was sind nun Spannung, Stromstärke und Leistung? Unter welchen Umständen besteht Gefahr für den Menschen und was sind die Ursachen für lebensgefährliche Unfälle mit elektrischem Strom? Welche Wirkung hat elektrischer Strom und wie kann elektrische Spannung erzeugt werden?

Thomas Alva Edison gilt als Erfinder der Glühlampe. Das zugrunde liegende Phänomen der Glühbirne war bereits viel früher bekannt, ebenso die Gesetzmäßigkeiten zur Ausbreitung von Licht. Im Wahlpflichtfach werden die optischen Phänomene wie beispielsweise Reflexion, Brechung und Streuung betrachtet, sowie optische Instrumente untersucht. Hierzu gehören nicht nur Mikroskop, Teleskop oder Spiegelreflexkamera, sondern auch das Auge, welches ein hochmodernes Bildsystem darstellt.

In unserem Alltag findet sich mehr Physik wieder als erwartet. Das Verstehen der Gesetzmäßigkeiten und die Fähigkeit, darüber zu kommunizieren, ist nicht nur interessant und alltagstauglich, sondern wird für viele Ausbildungsberufe und Studiengänge benötigt.

International Business Studies

1-jährig

A B

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse am Fach wecken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachbetreuerin, Fr. Huber. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen nicht sagen können, welche Lehrkraft das Fach im kommenden Schuljahr unterrichten wird.

Kurzbeschreibung

Mit der Belegung des Wahlpflichtfachs „International Business Studies“ erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen der internationalen Wirtschaft. Sie lernen, wie Unternehmen ihr Personal aussuchen und einstellen, wie man ein Marketingkonzept für ein internationales Unternehmen entwickeln kann und wie man eine internationale Bewerbung schreibt. In diesem Fach soll das Gefühl für und der Einblick in wirtschaftliche Geschehnisse und Handlungsweisen entwickelt oder vertieft werden.

Das Besondere an diesem Fach ist, dass die Unterrichtssprache Englisch sein wird, so dass Sie, während Sie sich mit wirtschaftlichen Inhalten beschäftigen, gleichzeitig quasi nebenbei Ihre Sprachkompetenz verbessern und Ihren Vokabelschatz insbesondere um Wirtschaftsfachbegriffe erweitern.

Was erwartet Sie?

Im Wahlpflichtfach „International Business Studies“ in der Ausbildungsrichtung Technik und Wirtschaft lernen Sie in der Unterrichtssprache Englisch:

- wie internationale Unternehmen Marketingkonzepte entwickeln, anpassen und welche Wirkung diese Konzepte auf den Konsumenten haben.
- wie Personalbedarf festgelegt wird, wie man Personal bewirbt und auswählt und, einmal im Unternehmen, für die Unternehmensziele motiviert und dabei auch interkulturelle Aspekte berücksichtigt.
- wie man internationale Bewerbungen schreibt, internationale Stellenanzeigen liest und interpretiert und sich in einem Vorstellungsgespräch richtig verkauft.

Bei Fragen, die aufgrund der Unterrichtssprache Englisch aufgeworfen werden, wird im Bedarfsfall auch auf Deutsch ausgewichen. Außerdem fließen die Englischkenntnisse der Schülerinnen und Schüler nicht in den Bewertungsprozess ein.

Wer einmal gelernt hat, Englisch als Medium zu sehen, um Inhalte zu vermitteln oder vermittelt zu bekommen, kann diese Erkenntnis für jedes Fach bzw. jeden Vortrag, der auf Englisch gehalten wird, verwenden. Außerdem baut diese Vorgehensweise Hemmungen ab, sich auf Englisch auszudrücken, da hier der Fokus nicht auf der Korrektheit der Sprache, sondern auf dem Inhalt liegt.

In diesem Wahlpflichtfach erwerben Sie wirtschaftliche Grundkenntnisse, die heutzutage nicht nur für ein wirtschaftliches Studium, sondern auch in vielen anderen Studienbereichen hilfreich und oft sogar notwendig sind. Gleichzeitig bereiten Sie sich auf die Tatsache vor, dass viele Vorlesungen an Universitäten und Fachhochschulen heutzutage schon auf Englisch gehalten werden.

Mathematik Additum

2-jährig*

A B

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse am Fach Mathematik stärken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an den Fachbetreuer Mathematik, Hr. Neuber. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen aktuell noch nicht sagen können, welche Lehrkraft das hier beschriebene Wahlpflichtfach im kommenden Schuljahr unterrichten wird.

Kurzbeschreibung

Wenn Sie das Wahlpflichtfach „Mathematik Additum“ belegen, erlangen Sie mathematisches Wissen aus vier Themenbereichen, die nicht zum Stoffumfang der Abschlussprüfung in der 12. Jahrgangsstufe gehören. Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen sollen Ihnen anwendungsorientierte Beispiele aus der Arbeitswelt einen realistischen Transfer des Erlernten aufzeigen. Dabei werden prozessbezogene Kompetenzen wie Argumentation, Problemlösung und Kommunikation gestärkt. Dies hilft Ihnen auch bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Fach Mathematik.

Was erwartet Sie?

Im Wahlpflichtfach „Mathematik Additum“ wählt die Fachschaft Mathematik bzw. der unterrichtende Fachlehrer neben dem verpflichtenden Lernbereich „Trigonometrie und trigonometrische Funktionen“ drei aus den folgenden sieben weiteren Lernbereichen aus:

- Lineare Gleichungssysteme
- Vektorrechnung
- Folgen und Reihen
- Gebrochen-rationale Funktionen
- Statistik
- Näherungsverfahren
- Freies Projekt

Mit dem profilvertiefenden Wahlpflichtfach „Mathematik Additum“ eignen Sie sich einerseits mathematische Kompetenzen und Arbeitsweisen an. Andererseits gewinnen Sie allgemeinere Einsichten in Prozesse des Denkens und der Entscheidungsfindung, die für ein späteres wissenschaftliches Studium bzw. für den Eintritt in die Arbeitswelt unerlässlich sind.

Darüber hinaus erwerben Sie eine Vielzahl mathematischer Strategien zur verständigen Teilnahme an wichtigen gesellschaftlichen Fragestellungen sowie zur Bewältigung von Alltagssituationen. Beispielhaft seien hier die Bereiche Ökonomie, Ökologie, Finanzen und Politik genannt.

Motivation

Im Wahlpflichtfach „Mathematik Additum“ der 12. Jahrgangsstufe Nichttechnik geht es also um mehr als die bloße Vermittlung von mathematischen Formeln und das Einüben von Rechenverfahren. Vielmehr sollen wichtige Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens gelegt werden mit Inhalten, die für viele betriebswirtschaftliche bzw. soziale Studiengänge gerade im Grundstudium von großer Bedeutung sind.

*Das Wahlpflichtfach Mathematik Additum wird derzeit an unserer Schule nur in der 12. Jgst. angeboten.

Internationale Politik

1-jährig

A B

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse am Fach wecken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachberater, Hr. Kaschel. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen nicht sagen können, welche Lehrkraft das Fach im kommenden Schuljahr unterrichten wird.

Kurzbeschreibung

Wie kann es sein, dass im 21. Jahrhundert wieder Krieg herrscht in Europa? Was hat China vor? Schlittern wir in einen neuen Kalten Krieg oder sind wir schon mittendrin? Wieso fällt es der Weltgemeinschaft so schwer, globale Probleme wie die Klimakrise zu lösen? Und welche Rolle spielt eigentlich Deutschland auf der internationalen Bühne?

Diese und viele weitere Fragen werden im Fach „Internationale Politik“ in den Blick genommen. Zunächst wird es darum gehen, sich einen Überblick über die wesentlichen Akteure der internationalen Politik zu verschaffen, also über Staaten und übernationale Organisationen wie UNO oder NATO. Daran anschließend werden Handlungsfelder der internationalen Politik wie Sicherheit, Wohlstand, Freiheit etc. sowohl theoretisch als auch anhand praktischer Beispiele erläutert. Es wird gezeigt, nach welchen Mustern die Kooperation sowie die Konfrontation von Staaten abläuft (Diplomatie, Sanktionen etc.). Immer soll dabei ein Bezug zu aktuellen Ereignissen hergestellt werden, so dass ein vertieftes Verständnis für die Möglichkeiten und Zwänge internationaler Politik entsteht.

Was erwartet Sie?

Informationen über:

- die wichtigsten internationalen Akteure: Staaten und Organisationen,
- Theorien zur internationalen Politik: Ideologien, Liberalismus, Realismus etc.,
- Machtstrukturen, Bündnisse,
- den Umgang mit „großen“ Themen der internationalen Politik (Freiheit, Wirtschaft, Klima, Migration usw.) anhand von aktuellen und historischen Beispielen,
- Auswirkungen der internationalen Politik auf das eigene Leben,
- unterschiedliche Bewertung von politischen Ereignissen durch Analyse von Reden, Propaganda und wissenschaftlicher Forschung,
- die Darstellung der internationalen Akteure in den Medien.

Das Fach Internationale Politik soll Ihnen die Möglichkeit geben, sich in einer immer komplexeren und vielleicht auch als bedrohlich empfundenen Welt zu orientieren. Sie werden Zusammenhänge erkennen und manche politische Entscheidung, die auf den ersten Blick unverständlich erscheinen mag, in ein neues Licht rücken, da Ihnen die Zwänge, denen die Akteure unterliegen, klarwerden. Außerdem werden Sie sehen, wie schwierig es ist, sich eine objektive Meinung über internationale Ereignisse und Prozesse zu bilden, da eine objektive Berichterstattung in vielen Fällen weder in den klassischen Medien noch in den neuen sozialen Medien stattfindet. Informationspolitik ist nämlich immer interessengeleitet.

Studier- und Arbeitstechniken (*)

1-jährig

B

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse am Fach wecken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an den Fachbetreuer, Hr. Marks. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen nicht sagen können, welche Lehrkraft das Fach im kommenden Schuljahr unterrichten wird.

Kurzbeschreibung

Wollen Sie effektiver arbeiten, erfolgreicher lernen, besser präsentieren? Wollen Sie Ihre Fähigkeiten im Recherchieren, Zitieren und im Umgang mit Literatur und Quellen vertiefen? Möchten Sie erfahren, wie man projektbezogen arbeitet, größere Aufgaben in Schule, Studium oder Beruf bewältigt und dabei eine gesunde Work-Life-Balance bewahrt? Dann sind Sie hier genau richtig!

Was erwartet Sie?

Im profilübergreifenden Wahlpflichtfach „Studier- und Arbeitstechniken“ beschäftigen Sie sich mit

- individuellem Lern- und Arbeitsverhalten,
- Aspekten des Zeitmanagements,
- der Planung größerer Projekte,
- der zielgerichteten Recherche und Informationsbeschaffung,
- der Aus- und Bewertung Ihrer Rechercheergebnisse,
- dem Zitieren, Belegen von Literatur und Erstellen von Literaturverzeichnissen,
- der themen- und adressatenbezogenen Aufbereitung von Inhalten,
- den Präsentationstechniken,
- der Feedback-Kultur,
- ...

Für die Teilnahme benötigen Sie keine fachspezifischen Vorkenntnisse. Alle hierzu benötigten Informationen werden im Laufe des Schuljahres gemeinsam erarbeitet und Ihnen in digitaler und / oder analoger Form zur Verfügung gestellt.

Die im Wahlpflichtfach angebotenen grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten sind dabei universell einsetzbar. Sie können diese also künftig hervorragend nutzen, egal ob Sie Ihr Fachreferat vorbereiten, nach der 12. Klasse ein Fachhochschulstudium aufnehmen, eine Ausbildung beginnen oder in die 13. Klasse aufsteigen wollen und sich dort u.a. mit einer Seminararbeit beschäftigen.

Wer kann das Wahlpflichtfach wählen?

Alle, die Interesse daran haben, ihre Studier- und Arbeitstechniken zu verfeinern, sind herzlich eingeladen. Sie benötigen nichts, außer individueller Neugierde, Respekt voreinander und etwas Mut, neue Wege zu beschreiten.

Musik (*)

1-jährig

C

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse am Fach wecken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an unsere Musiklehrkraft, Hr. Schultheiß. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen nicht sagen können, welche Lehrkraft das Fach im kommenden Schuljahr unterrichten wird.

Kurzbeschreibung:

Musik macht Spaß! Nicht trockene Theorie, sondern Klang- und Hörerlebnisse sowie gemeinsame Musikerfahrungen stehen dabei im Vordergrund. Instrumente wie z.B. Klangschalen, Chimes (Metall-Klangstäbe) und Congas (Trommeln aus dem karibischen Raum) sind in unserem Musiksaal ebenso vorhanden wie Gitarren, Akkordeons und ein Klavier. Das ermöglicht das Erleben sehr vielfältiger Klangwelten, ohne dass musikalische Vorkenntnisse erforderlich sind. Gemeinsames Musizieren, aufeinander hören und miteinander kommunizieren fördert soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit, die auch im späteren Berufsleben wichtig sind.

Was erwartet Sie?

- das Entdecken und Erleben von Musik und Musikinstrumenten
- kreatives Musikmachen mit Liedern und Klangimprovisationen; wer gerne singt oder sogar ein eigenes Lied gestalten möchte, kann hierbei von der umfassenden Band-Ausstattung des Musiksaals (z.B. Mikrofone, Mischpult, Schlagzeug, E-Bass,...) profitieren
- die Förderung von Sozialkompetenz und Begabungen wie z.B. bewusstes Hören, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit und Musikalität
- ein gemeinsamer Konzert- oder Opernbesuch in München

Wer kann das Wahlpflichtfach wählen?

Schülerinnen und Schüler aller Zweige, mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse. Das Fach Musik bietet Entwicklungschancen für jede Ausbildungsrichtung.

Schülerinnen und Schüler des sozialen Zweiges können z.B. Erfahrungen mit dem Einsatz von Musik als Kommunikationsmittel und in der Gestaltung kreativer Prozesse sammeln.

Schüler des technischen Zweiges können u.a. unter die Lupe nehmen, welche technische Ausstattung eine Band benötigt und wie die unterschiedlichen Komponenten aufeinander abgestimmt werden.

Schülerinnen und Schüler des wirtschaftlichen Zweiges können die Arbeit in und mit Teams erproben.

Für besonders Interessierte und Begabte gibt es außerdem die Möglichkeit, bei der Schülerband mitzuwirken.

Kunst (*)

1-jährig

C

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse am Fach wecken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Hagenreiner und Frau Dobler.

Kurzbeschreibung

Das Wahlpflichtfach Kunst bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedenste künstlerische Inhalte im Detail zu erkunden. Mit einer Doppelstunde pro Woche haben Sie die Chance, an zwei Projekten pro Schulhalbjahr zu arbeiten.

Entdecken und entwickeln Sie Ihre Talente, helfen Sie mit, unser Schulleben bunter zu gestalten. Genießen Sie das Gefühl, etwas Kreatives erschaffen zu haben. Ob Pastellkreiden, Acrylfarben, Kohle oder vieles mehr, Sie werden in einer entspannten Atmosphäre in die Grundlagen künstlerischen Schaffens eingeführt.

Was erwartet Sie?

Beispielhafte Auswahl der Möglichkeiten im Rahmen des Wahlpflichtfaches:

1 Halbjahr: Kunst (klassisch)

- Vermittlung von Grundlagen der Verwendung diverser Malmittel (z. B. Aquarellstifte, Acrylfarben, Buntstifte) unter Einsatz verschiedenster Maltechniken (z. B. pastos und lasierend, Sprühen, Spritzen)
- Ausprobieren verschiedener Zeichenmittel (z. B. Bleistifte, Tusche, Kohle) mit den entsprechenden Zeichentechniken (z. B. Skizzieren, Schraffieren)

1 Halbjahr: Fotografie

- Vermittlung der Grundlagen vonameratechnik und Bildgestaltung, z.B. Portraitfotografie, Miniaturfotografie, Fotostory, Kombination Foto und Zeichnung, Light-Painting mit praktischer Anwendung

Wer kann das Wahlpflichtfach wählen?

Das Wahlpflichtfach Kunst richtet sich an Hobbykünstler, aber auch ausdrücklich an alle interessierten Schülerinnen und Schüler der technischen, wirtschaftlichen und sozialen Ausbildungsrichtung, die in der 12. Jahrgangsstufe dieses Wahlpflichtfach nicht belegt haben. Dabei liegt das Hauptaugenmerk weniger auf der Darstellung theoretischer Inhalte, sondern auf der Vermittlung praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten des Faches Kunst. Voraussetzung für die Teilnahme am Wahlpflichtfach ist Ihre Motivation und Ihre Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen.

Entdecken Sie den Spaß am künstlerischen Schaffen!

Szenisches Gestalten (*)

1-jährig

C

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse am Fach wecken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Kursleiterin Frau Ines Grosch.

Kurzbeschreibung

Beim Szenischen Gestalten geht es in erster Linie darum, Spielszenen herzustellen. Das soll über das szenische Spiel, also über Theaterarbeit passieren. Zusätzlich kann dann dazu das Medium Film eingesetzt werden. Die Arbeit wird darauf ausgerichtet sein, dass Ergebnisse (Szenen, Theaterstücke, Filme, etc.) präsentiert werden. Da die Schülerinnen und Schüler selbst etwas erarbeiten sollen, ist der Kurs sehr stark durch persönliches Engagement geprägt und der Schwerpunkt liegt auf dem Ausprobieren und der Praxis.

Was erwartet Sie?

Theaterarbeit

- Grundlagen der Theaterarbeit
- Kreative Arbeit an Texten (Selbst Texte schreiben, umschreiben, weiterschreiben)
- Atem-, Stimm- und Sprechübungen
- Erlernen theatraler Mittel (Geschwindigkeit, Lautstärke, Positionen)
- Training von Mimik, Gestik und Körperhaltung
- Entwicklung von Spielszenen (thematisch gebunden oder an Texten orientiert)
- Improvisation

Wer kann das Wahlpflichtfach wählen?

Alle, die Interesse am Theaterspiel und an der Arbeit mit der Kamera haben, sich trauen, vor einem kleinen Publikum aufzutreten und das Wahlpflichtfach in der 12. Jahrgangsstufe nicht belegt haben. Erfahrungen werden nicht vorausgesetzt, sondern nur ein bisschen Mut, viel Neugierde und die Bereitschaft, Dinge auszuprobieren.